

Schangnau

Schulort:	Kanton 1799: Schangnau	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	SchangnauDistrikt 1799: reformiert	Oberemmental	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Schangnau	Schangnau	Gemeinde 2015:	Schangnau
	Kirchgemeinde 1799: Schangnau	Schangnau		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 101-102v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 710: Schangnau, [http://www.stapferenquete.ch/db/710].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schangnau (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortungen über die Fragen von dem Zustand der Schullen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	im Tschangnau
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist eine von Hüßeren zerstreute Bärg Gemein
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Die gantze Kirchhere ist ein Eizige Gemein
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	alles gehört zur Kirchhöre und Agentschafft Tschangnau
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zu Ober Emmental Districkts Langnau
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Kanton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Von der entfernung der Schul-bezirk gehörigen Hüßeren auf das witiste 1/2 Stund, in der ersten Viertel Stund im umkreis sint 36 Hüßer, und in der zweiten oder halben stund 25 Hüßer und hat fast ein Jedes Huß sin eignen Nammen und wirt in drey Tritel in geteilt, als Wald, Tall, und Scheibbach
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	kein Dorf, alles zerstreute Hüßer
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Entfernung ist 1/2 Stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die anzal der Kindren sint 81.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Bumbach Schull
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	eine Stund Entlägen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Diße Schul hat vor dem Exammen keine Klassen, will die Zall der Kindren ser unglich da ist
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Die anfang Buchstabieren Läslen Kattcheismus, Festlieder, Psalmmen und Geistliche Lieder Musick, Chatecheisiren, Schriben, u. s. w
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter werden die Schulen 20. wuchen im Summer wuchentlich 1 Tag gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sint, Alt und Neü-Testamant Katechismuß Hübnersche Kinder-Bibel, Neü ausgäbnes Läsbuch für die Schwizer-Juget, Psalmen und Musik-Bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Von den Vorschriften, die sint gemacht zu ST Urban
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul duret däglich 5 gute Stund
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] solchen hat der Pfarer Examinert vorgeschlagen, der Amtman bestädiget
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	er heist Beter Bieri
III.11.d	Wo ist er her?	er ist Von Tschangnau
III.11.e	Wie alt?	54 Jahr alt
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat ein Weib und Sechs Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	er hat 22 Jahr Schul gehalten
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zu Groshösteten erzogen dasälbst das Linwäber Handwärcck gelert
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	er thut bie Müßigen Ziten Wäben
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 25. Mädchen 10. komt viel auf Wäg und Wäter an
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Summer Knaben 15. Mädchen 10. komt viel auf file arbeit an
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Des Orts ist nichts verhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	auch nichts
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt, am Exammen wirt den Kindren 4 neüdaller ausgeteilt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	deßen zustand ist zimlich Baufelig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	das gehört der Gemein und wirt dem Sigrist Verleüen und der Schulmeister forbehalten

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Der Schullehrer mus für sich die wonung anschaffen und den zins selbst zalen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemein muß für das Schulhus sorgen und im Stand erhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	dißes ist alles in Gält als für den Winter 20 kr. fur den Summer 4 kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	das wirt aus dem Gemeinds-sekel oder Kirchen-guth bezalt wan es nicht hinlänglich wär ab der Gemein zusammen getället
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

So viel eüber die Vorgeschribne fragen Von Mir Peter Bieri Schulmeister im Tschangnau

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 101-102v
Briefkopf	Beantwortungen über die Fragen von dem Zustand der Schullen
Transkriptionsdatum	07.12.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	710BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_101-102v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bieri
Verfasser Vorname	Peter
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Schangnau				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Oberemmental	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Schangnau	Amt 2000	Emmental
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Schangnau	Gemeinde 2015	Schangnau
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	632234				
Geo. Länge	186359				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schangnau (ID: 956)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	25
Mädchen	10	10
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1448)

Name: Bieri
Vorname: Peter

Weitere Informationen

Alter: 54
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Schangnau
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 22 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Zusatzberuf: Weber/Spinner